ISSN 2698-8704 NR. 15 | NOVEMBER 2022

Human Rights Talk

LEBENSSCHUTZ IN DEUTSCHLAND, EUROPA UND DER WELT

Machen Sie den Faktencheck!

Wie entwickelt sich ein Kind im Mutterleib? Wie viele Kinder werden in Deutschland eigentlich geboren und wie viele abgetrieben? Was muss eine Mutter während einer Schwangerschaft beachten und wie sind die gesetzlichen Vorgaben für die Durchführung einer Abtreibung? Diese und viele weitere spannende Fragen und Aspekte rund um Schwangerschaft, vorgeburtliche Entwicklung und Abtreibung beleuchtet und beantwortet der neue Faktencheck der STIFTUNG JA ZUM LEBEN.

Gesellschaftliche Debatten und private Diskussionen über den Schutz des ungeborenen Lebens sind in der Regel hochemotional. Tränenmeere wurden schon und werden immer noch in den Auseinandersetzungen um die Abtreibungsfrage und in persönlichen Schwangerschaftskonflikten vergossen. Neben Trauer, Verzweiflung und Angst sind auch Anfeindungen und verbale Attacken zwischen Befürwortern und Gegnern der Abtreibung Normalität. Emotionalität ist – und das ist aufgrund der existenziellen Thematik auch nicht verwunderlich – Grundbestandteil von Diskussionen rund um den Lebensschutz. So sehr Emotionalität jedoch seine Berechtigung in diesen Auseinandersetzungen hat, so sehr verhindert sie auch den ruhigen und sachlichen Zugang zu der Thematik. Lösungsvorschläge und Kompromissfindung wird auf diese Weise oft schon im Keim erstickt.

Diese Beobachtung aus jahrzehntelanger Lebensschutzarbeit war der Anlass für die Entwicklung eines Faktenchecks in der Kreativwerkstatt der STIFTUNG JA ZUM LEBEN. Dieser liefert auf 56 Seiten Zahlen, Daten, Informationen, Zeichnungen und Statistiken rund um die Themen Schwangerschaft, vorgeburtliche Entwicklung und Abtreibung und trägt so zur Versachlichung hochemotionaler Diskussionen über das Selbstbestimmungsrecht der Frau und das Lebensrecht des Kindes bei.

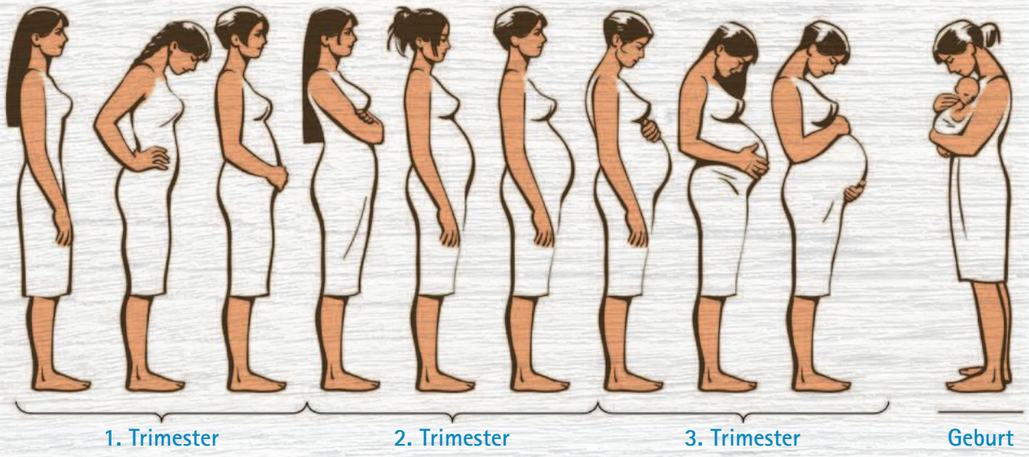
Wussten Sie zum Beispiel, dass im Jahr 2021 728 Spätabtreibungen in Deutschland durchgeführt wurden, dass gut die Hälfte der Frauen bei ihrem Abbruch ledig waren und auch mehr als die Hälfte vor der Abtreibung bereits eins oder mehrere Kinder zur Welt gebracht haben? Diese und viele weitere Informationen entdecken Sie im Faktencheck.

In dieser Ausgabe des Human Rights Talks stellen wir Ihnen den neuen Faktencheck in Auszügen vor. Lassen Sie sich inspirieren und begeistern. Informationen zu den Bestellmöglichkeiten finden Sie auf der Rückseite.

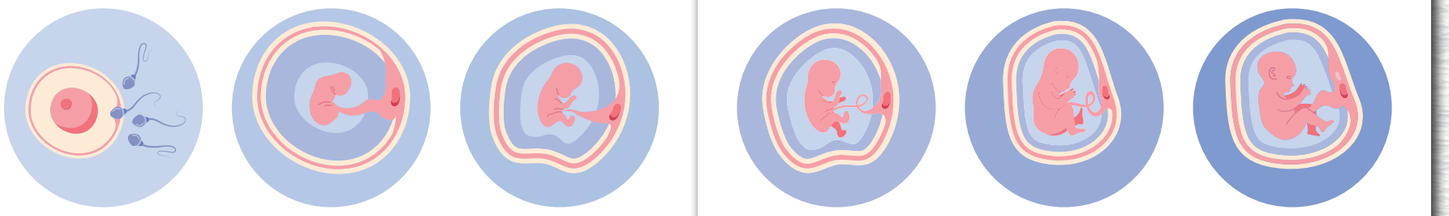
Der Faktencheck ist ein Must-Read für jeden Lebensbotschafter.

Literaturtipp für den vertieften Faktencheck und zur Vorbereitung auf konkrete Diskussionen: „Genug geschwiegen! Schwierigen Abtreibungsfragen selbstsicher begegnen" von Justina Manen (Bernadus-Verlag, 2022)

Schwangerschaft



Die Entwicklung eines Menschen



Tag 1: Befruchtung/Fertilisation

Samen- und Eizelle verbinden sich miteinander zu einer Zelle. Diese einzelne Zelle beinhaltet die gesamte genetische Grundausstattung für einen neuen Menschen. Nach der Befruchtung wird außer Sauerstoff, Nahrung und Zeit nichts mehr hinzugefügt.

1. Monat: 1. bis 4. Woche

Die erste Zelle teilt sich mehrfach auf ihrem Weg durch den Eileiter in die Gebärmutter. Grundlagen für Gehirn, zentrales Nervensystem und Rückenmark sind vorhanden. Um den 21. Tag beginnt das Herz zu schlagen. Muskeln formen sich, Arme, Beine, Augen und Ohren sind in Anlagen vorhanden.

2. Monat: 5. bis 8. Woche

Ab der sechsten Woche können Gehirnströme gemessen werden. Der Kiefer mit Zähnen und Geschmacksknospen entwickelt sich ebenso wie Finger, Zehen, Brust und Bauch. Das Baby schluckt nun das Fruchtwasser, in dem es schwimmt.

3. Monat: 9. bis 19. Woche

Einzigartige Fingerabdrücke sind vorhanden. Der Embryo hat nun Schlaf- und Wachphasen und beginnt, seine Muskeln zu trainieren. Nun kann auch das Geschlecht identifiziert werden. Am Ende des Monats werden alle Organe und Körpersysteme funktionieren.

4. Monat: 13. bis 16. Woche

Am Ende des vierten Monats ist das Baby 20 bis 25 cm groß und wiegt 140 bis 300 g. Es kann Herzschlag und Stimme der Mutter sowie Geräusche außerhalb des Mutterleibes hören.

5. Monat: 17. bis 20. Woche

Wenn ein Geräusch sehr laut ist, hüpft das Baby erschreckt im Mutterleib auf. Ab dem 5. Monat lutschen die Babys an ihren Daumen.

Geburt

Ge|burt

Wortart: Substantiv, feminin

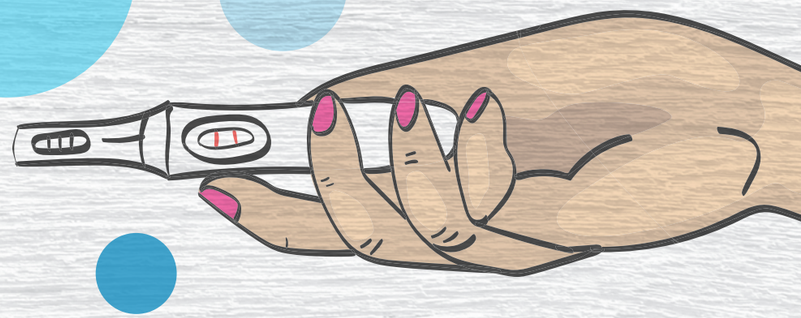
Häufigkeit: _ _ _ _ _

Bedeutung: das Geborenwerden, das Zur-Welt-Kommen, das Gebären, die Entbindung, Abstammung, Herkunft

Herkunft: Ableitung aus dem Althochdeutschen giburt, Mittelhochdeutsch geburt. Das Wort ist seit dem 8. Jahrhundert belegt.

Synonym: Niederkunft, Abstammung, Provenienz

Übersetzung: birth (engl.), naissance (frz.), nascimento (port.), nascita (ital.), nacimiento (span.), рождение (russ.), doğum (türk.), narodziny (pl.), geboorte (nl.), födelse (schwed.), 出生 (chin.)



Die Entwicklung eines Menschen

6. Monat: 21. bis 24. Woche

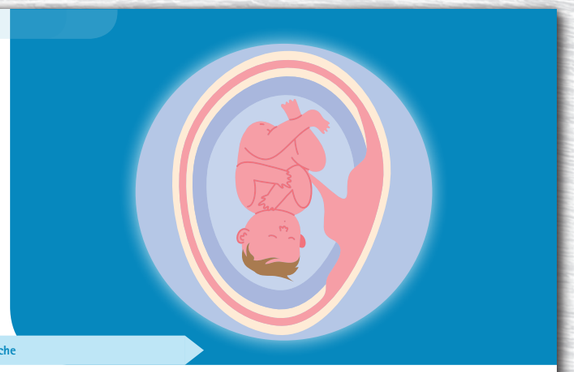
Das Baby wächst nun rapide in die Länge und Breite. Seine Schweißdrüsen funktionieren und seine Sinne entwickeln sich immer weiter. Es trainiert seinen Gleichgewichtssinn durch Turnübungen im Mutterleib.

7. Monat: 25. bis 28. Woche

Das Baby kann die Stimme der Mutter wiedererkennen. Es trainiert weiterhin seine Muskeln, indem es sich soweit möglich streckt und tritt. Es nutzt seine Sinne und schaut mit geöffneten Augen umher.

8. Monat: 29. bis 32. Woche

Das Baby schluckt sehr viel Fruchtwasser und baut Nährstoff- und Fettreserven auf. Es schläft tief und viel. In den Wachphasen hat es eine hohe Gehirnaktivität und es bewegt sich manchmal sehr heftig.

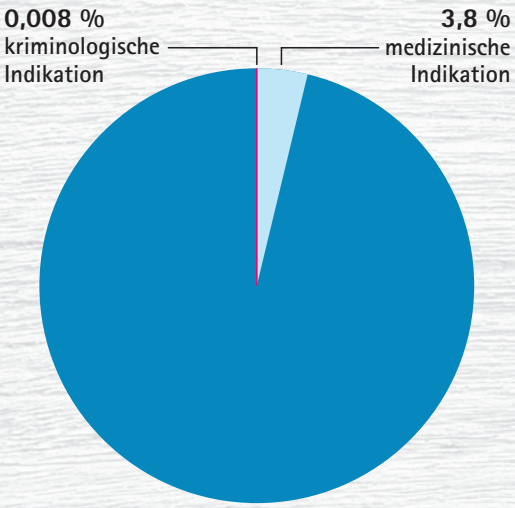


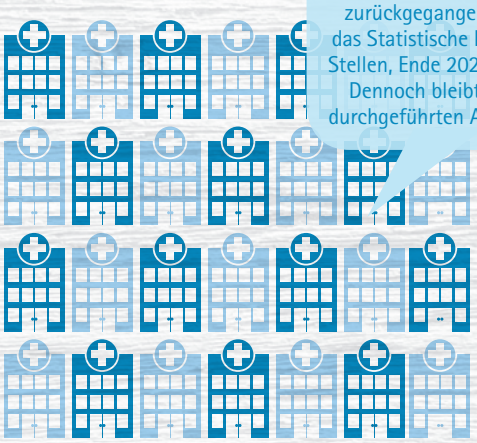
9. Monat: 33. bis 36. Woche

Das Baby nimmt nun rasch an Gewicht zu. Magen-Darm-Trakt, Immunsystem und Nervensystem sind bereit für das Leben außerhalb des Mutterleibes. Kurz vor der Geburt produziert das Baby Kortisol, um später außerhalb des Mutterleibes selbstständig atmen zu können.

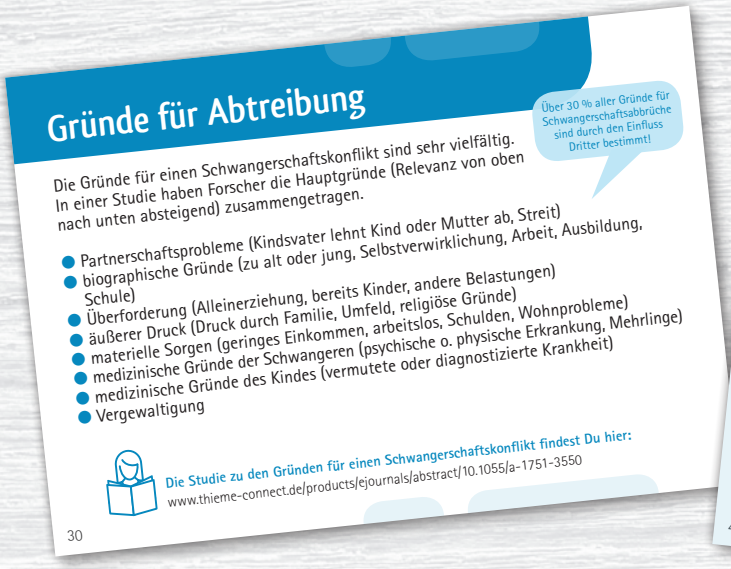
Diese und weitere spannende Infos rund um die vorgeburtliche Entwicklung gibt's hier:
Michael Kiworr: Neun Monate bis zur Geburt, Mainz 2016

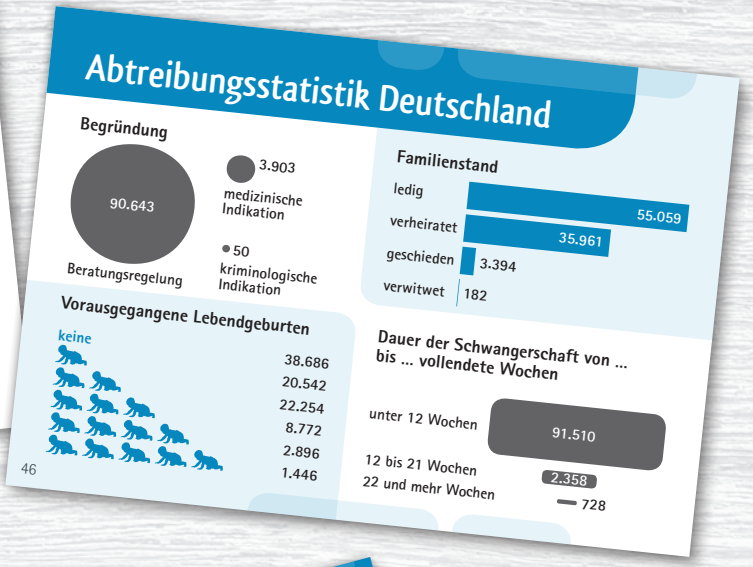
Fakten: Abtreibung in Deutschland





In Deutschland ist die Anzahl der Einrichtungen, die Abtreibungen anbieten und durchführen um 46 % zurückgegangen. 2003 verzeichnete das Statistische Bundesamt noch 2050 Stellen, Ende 2020 waren es noch 1109. Dennoch bleibt die Gesamtzahl der durchgeführten Abtreibungen konstant.





Hier bekommen Sie Material

Sie können den Faktencheck und weiteres spannendes und anschauliches Informationsmaterial unserer „Sei Lebensbotschafter!-Kampagne kostenfrei telefonisch, direkt online unter **www.ja-zum-leben.de** bestellen oder schreiben Sie uns eine Mail an **info@ja-zum-leben.de**

Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram:
@schwangerenhilfe

IMPRESSUM

Der „Human Rights Talk. Lebensschutz in Deutschland, Europa und der Welt" ist ein Menschenrechtsmagazin der STIFTUNG JA ZUM LEBEN. Laer 4, D-59872 Meschede, T. +49 291 2261, F. +49 291 6191, E-Mail: info@ja-zum-leben.de
Archiv: www.ja-zum-leben.de | V.i.S.d.P.: STIFTUNG JA ZUM LEBEN, Geschäftsleitung: Elisa Ahrens, Dr. Theresia Theuke, Redaktion: Dr. Theresia Theuke | Bilder: sabelskaya, Gstudio, toricheks, Brazhyk, alle @stock.adobe.com